

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Hartenholm in der Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.09.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

---

## Vorsitz

Herr Stefan Schröter -

## Mitglieder

Herr Thomas Eidecker -	Protokollführer
Herr Hans-Joachim Harwardt -	fehlt entschuldigt
Herr Björn Johannsson -	
Herr Patrick Petersen-Lund -	
Herr Andreas Strate -	
Frau Stephanie Viktorin -	

## Gäste

Ein Anwohner -	
Frau Ute Hartmann -	
Herr Karl-Heinz Panten -	Bürgermeister
Herr Detlev Stolzenberg -	Planbüro Lübeck
Frau Melanie Tödt -	

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11
3. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 27.05.2019 sowie 04.07.2019
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Zusammenstellung von Bauleitplänen  
hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss

6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8  
Gebiet: östlich der Dorfstraße und südöstlich Lütt Elendsiet  
hier:
  - a) Erweiterung der Bezeichnung des Bebauungsplanes um "Ergänzung"
  - b) Durchführung des Verfahrens nach §13b BauGB
  - c) Verzicht auf die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
  - d) Empfehlung Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
  
7. Bebauungsplan Nr. 8  
hier:
  - a) Rückmeldung aus den Fraktionen
  - b) Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens
  
8. Bebauungsplan Nr. 14  
Gebiet: nördlich und südlich des Dorfplatzes und nordwestlich des Bürgermeisterweges  
hier:
  - a) Rückmeldung aus den Fraktionen
  - b) Einleitung des Vorentwurfsverfahrens
  
9. Einwohnerfragezeit Teil 2
  
10. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

#### **Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Ebenso stellt er die heutige Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

#### **Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass noch folgende Bauanträge heute zu behandeln sind:

- Bauvoranfrage auf eine Nutzungsänderung im Bereich der Fuhlenrürer Straße
- Bauantrag im Bereich der Straße Wiesendamm
- Bauantrag auf Nutzungsänderung im Bereich der Straße Bürgermeisterweg

Die Tagesordnungspunkte sollen entsprechend unter 11.5 bis 11.7 aufgenommen werden.

Der TOP „Anfragen und Mitteilungen“ verschiebe sich entsprechend auf 11.8.

Der Vorsitzende stellt diese Erweiterung der Tagesordnung und den Ausschluss der Öffentlichkeit vom gesamten TOP 11 zur Abstimmung:

Ergebnis:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 27.05.2019 sowie 04.07.2019

Da das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 27.05.2019 noch nicht vorliegt, kann die Genehmigung nicht erfolgen.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 04.07.2019 wird zur Abstimmung gestellt:

Ergebnis:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

### Zu TOP 5 Zusammenstellung von Bauleitplänen hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss

Herr Strate stellt den aktuellen Bearbeitungsstand vor. Grundlage ist eine DWG-Datei, die bei Bedarf entsprechend angepasst werden kann.

Herr Strate wird daraus eine PDF-Datei erstellen und sie dem Ausschussvorsitzenden zwecks weiterer Verteilung zuleiten.

Diskutiert wird, ob diese PDF-Datei auch öffentlich zugänglich gemacht werden soll (z.B. auf der Homepage der Gemeinde). Einigkeit besteht darin, dass ein entsprechender Disclaimer zwingend erforderlich ist. Der Vorsitzende empfiehlt, zunächst mit der aktuellen PDF ausschussintern zu arbeiten und so zunächst eigene Erfahrungen zu machen, bevor Entscheidungen über „Ob und Wie“ einer Veröffentlichung getroffen werden.

Dagegen werden keine Einwände erhoben.

### Zu TOP 6 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 Gebiet: östlich der Dorfstraße und südöstlich Lütt Elendsiet hier: a) Erweiterung der Bezeichnung des Bebauungsplanes um "Ergänzung" b) Durchführung des Verfahrens nach §13b BauGB c) Verzicht auf die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung d) Empfehlung Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Entgegen des bisherigen Kenntnisstandes des Ausschusses ist die Grünfläche nordöstlich der Lindeloh nicht als Wald, sondern als „Verwilderter Garten mit 2 Solitärbäumen“ anzusehen. Der 30 m – Schutzstreifen beginnt somit schon ab der Lindeloh. Das Kreisbauamt hat bereits eine entsprechende Änderung im Lageplan erstellt, dadurch wird das Baufenster auf dem Flurstück 365 erheblich größer.

Herr Schröter verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal, Herr Strate übernimmt den Vorsitz.

Herr Strate stellt zur Abstimmung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erweiterung der Bezeichnung des Bebauungsplanes um "Ergänzung" zu beschließen, die Durchführung des Verfahrens nach §13b BauGB zu vollziehen, auf eine weitere frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten und den entsprechenden Auslegungsbeschluss unter Berücksichtigung des neuen Lageplans zu fassen:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					5
Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Herr Schröter betritt wieder den Sitzungssaal. Ihm wird das Ergebnis mitgeteilt. Danach übernimmt er wieder den Vorsitz.

**Zu TOP 7    Bebauungsplan Nr. 8**  
**hier:**  
**a) Rückmeldung aus den Fraktionen**  
**b) Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens**

Herr Schröter umreißt grob das Arbeitsergebnis der SPD-Fraktion: In einzelnen Teilen des B.8 sehe man keinen detaillierten Änderungsbedarf, für andere hätte man Vorschläge erarbeitet. Man sehe jedoch den grundsätzlichen, übergreifenden Bedarf an Regelungen wie „Wohneinheiten pro Grundstücksgröße“ u.ä., um u.a. Reihenhäuser zu verhindern.

Frau Viktorin erläutert das Arbeitsergebnis der CDU-Fraktion: Im Vorgriff auf das von der FWG begrüßenswerter Weise initiierte Projekt Hartenholm 2030/2040 sollten keine Detailbeschlüsse gefasst werden, die die Erwägungsbreite und Entscheidungsfreiheit dieses Projekts einengen.

Herr Petersen-Lund konnte aus terminlichen Gründen nicht an der diesbezüglichen Sitzung der FWG-Fraktion teilnehmen. Insofern erläutert Frau Hartmann das Arbeitsergebnis ihrer Fraktion: Im Vorgriff auf das Ende September startende Projekt Hartenholm 2030/2040 sollten keine Detailbeschlüsse gefasst werden, die die Erwägungsbreite und Entscheidungsfreiheit dieses Projekts einengen.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion, in der Herr Schröter feststellt, dass er offensichtlich eine andere Auffassung von Sinn und Zweck der Auftaktveranstaltung am 29.08. habe als die beiden anderen Fraktionen. Er befürchtet ein Verschieben der aus seiner Sicht notwendigen Entscheidungen um 2-3 Jahre. Frau Viktorin und Herr Petersen-Lund teilen diese Einschätzung nicht.

Herr Schröter sieht danach davon ab, die von der SPD-Fraktion erarbeiteten Detailergebnisse vorzustellen.

Weiter Beschlüsse werden nicht gefasst.

**Zu TOP 8    Bebauungsplan Nr. 14**  
**Gebiet: nördlich und südlich des Dorfplatzes und nordwestlich des Bürger-**  
**meisterweges**  
**hier:**  
**a) Rückmeldung aus den Fraktionen**  
**b) Einleitung des Vorentwurfsverfahrens**

Herr Stolzenberg erläutert die vorliegenden Arbeitsergebnisse anhand von Lageplänen und bittet um erste Entscheidungen des Ausschusses.

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass nach ersten Vorplanungen, die endgültige verkehrsrechtliche Fachplanung durch ein entsprechendes Planungsbüro zu erstellen ist, da diese Leistung laut Herrn Stolzenberg nicht zum Angebotsportfolio seines Unternehmens gehört.

Nach Diskussion werden folgende Vorgaben für "Planbüro" Lübeck zur Abstimmung gestellt:

- Die Verkehrsinsel in der Dorfmitte soll in die strukturelle Planung einbezogen werden
- Die Hofstelle und die Schule sollen nicht einbezogen werden
- Der von ihnen ausgehende Verkehr muss jedoch betrachtet werden
- Die Erdgeschosse in der Dorfstraße sollen vornehmlich gewerblicher Nutzung vorbehalten sein. Hier soll das Dienstleistungszentrum des Dorfes zumindest erhalten, nach Möglichkeit sogar gefördert werden. Das könnte durch eine Privilegierung der gewerblichen Nutzung erreicht werden, in dem die entsprechenden Grenzen der Festsetzung (Größe der überbauten Fläche, Länge und Höhe von Gebäuden, etc.) bei wohnwirtschaftlicher Nutzung kleiner wären. Die Stellplatzplanung bedarf besonderer Aufmerksamkeit.
- Die wohnwirtschaftliche Nutzung soll weiterhin „kleinzeilig“ sein.
- Für den Teich erscheint sein weiterer Erhalt als auch perspektivisch eine wohnwirtschaftliche Nutzung der Fläche alternativ denkbar zu sein.
- Das Rechteck Dorfstraße / Bürgermeisterweg sollten in der Draufsicht zweizeilig entwickelt werden.
- Kurzfristig soll ein Vor-Ort-Termin anberaumt werden, zu dem alle Eigentümer und Mieter eingeladen werden, um weitere Befindlichkeiten aber auch ggf. Vorschläge in Erfahrung zu bringen.
- Die historisch gewachsene Verkehrsführung mit ihrer abknickenden Vorfahrt ist grenzwertig, insbesondere hinsichtlich der Grundstückszufahrten in der Innenkurve. Es erscheint schwierig, eine Lösung zu entwickeln, die die Betroffenen nicht über Gebühr beeinträchtigt. Der Planer wird gebeten zu prüfen, ob Alternativen aufgezeigt werden könnten.

**Zu TOP 9    Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu TOP 10    Anfragen und Mitteilungen**

Frau Tödt erkundigt sich nach dem Status des „Jucos“. Herr Bürgermeister Panten berichtet, dass er zwar ein Mal pro Woche nachfrage, die Statik aber immer noch nicht fertig sei. Erst danach könne der Bauantrag gestellt werden. Frau Victorin bittet den Bürgermeister den Druck nachhaltig zu erhöhen. Trotz aller bau- und verfahrenstechnischen Probleme sei die große Verzögerung der Öffentlichkeit kaum noch vermittelbar. Es müsse alles daran gesetzt werden, vor Wintereinbruch den Juco nutzen zu können.

Beschlüsse werden zu diesem Thema nicht gefasst.

Herr Schröter verweist auf die Information zum Thema Seniorenheime von Herrn Eidecker (Mail mit Anlagen an die Ausschussmitglieder vom 02.08.19.).

Nach kurzer, kontroverser Diskussion stellt Frau Viktorin für die CDU-Fraktion fest, dass ein Thema von derart grundsätzlicher Bedeutung und Tragweite nicht „nebenbei unter Verschiedenes“ behandelt werden könne. Sie bittet den Ausschuss, diesem Thema in der nächsten Sitzung einen eigenständigen Tagungspunkt zu widmen.

Beschlüsse werden zu diesem Thema nicht gefasst.

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen vorgebracht.

Ende des öffentlichen Teils: 20:53 Uhr

Vorsitzende/r

Protokollführer/in